

DIN EN ISO 3166-1

ICS 01.140.20; 01.140.30

Ersatz für
DIN EN ISO 3166-1:2007-03 und
DIN EN ISO 3166-1
Berichtigung 1:2008-06

**Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten –
Teil 1: Codes für Ländernamen (ISO 3166-1:2013);
Deutsche Fassung EN ISO 3166-1:2014**

Codes for the representation of names of countries and their subdivisions –
Part 1: Country codes (ISO 3166-1:2013);
German version EN ISO 3166-1:2014

Codes pour la représentation des noms de pays et de leurs subdivisions –
Partie 1: Codes de pays (ISO 3166-1:2013);
Version allemande EN ISO 3166-1:2014

Gesamtumfang 60 Seiten

Nationales Vorwort

Der Text von ISO 3166-1:2013 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 46 „Information and documentation“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 3166-1:2014 durch das Technische Komitee CEN/SS F17 „Administrative documents“ übernommen, dessen Sekretariat vom CCMC gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 009-00-10 AA „Länderzeichen“ im DIN-Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD).

ISO 3166 wurde erstmalig im Jahr 1974 veröffentlicht. Die Norm wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 46 in Zusammenarbeit mit den folgenden internationalen Organisationen erstellt: Rat für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens (RZZ) [seit 1995: Weltzollorganisation], Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (ECE), Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO), Internationaler Luftverkehrsverband (IATA), Internationale Handelskammer (ICC), Internationale Schifffahrtskammer (ICS), Internationaler Verband der bibliothekarischen Vereine und Institutionen (IFLA), Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Internationale Fernmeldeunion (ITU), Internationaler Eisenbahnverband (UIC), Organisation der Vereinten Nationen (VN), Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD), Weltpostverein (WPV), Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) und Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Die Internationale Norm wurde zuvor in den Jahren 1974, 1981, 1988 und 1993 als ISO 3166 veröffentlicht. 1997 wurde sie in drei Teile geteilt:

- *Part 1: Country codes*
- *Part 2: Country subdivision code*
- *Part 3: Code for formerly used names of countries*

Die erste Ausgabe von Teil 1 war ISO 3166-1:1997.

ISO 3166 fällt in den Bereich des Technischen Komitees ISO/TC 46 „Information und documentation“. Für die Aktualisierung der Norm wurde die Internationale Agentur ISO 3166/MA eingerichtet:

ISO 3166 Maintenance Agency
c/o International Organization for Standardization
1 chemin de la Voie-Creuse
Postfach 56
1211 Genf
Schweiz
Telefon: + 4122 7490111
Telefax: + 4122 7333430
E-Mail: mbinfo@iso.org
Internet: www.iso.org/iso/country_codes

Zuständig für diese Internationale Norm ist in Deutschland der DIN-Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD).

Die Geschäftsstelle des NABD ist auch für die Erstellung der Änderungsmitteilungen zu DIN EN ISO 3166-1 zuständig. Diese werden möglichst zeitgleich mit den Änderungsmitteilungen (Newsletter) zu ISO 3166-1 erstellt und auf der Homepage des NABD (www.nabd.din.de) veröffentlicht, sodass sich die Anwender der Norm über Änderungen informieren können. Zu diesem Zweck wurde außerdem von der Geschäftsstelle ein Informationsdienst mit aktuellen Änderungsmitteilungen zu DIN EN ISO 3166-1 eingerichtet.

Die in den Listen der Deutschen Fassung der EN ISO 3166-1 angegebenen Ländernamen beruhen auf den jeweiligen amtlichen Verzeichnissen: Dem vom Auswärtigen Amt herausgegebenen „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ sowie den entsprechenden österreichischen und schweizerischen Verzeichnissen. In den Fällen, in denen eine Namensform in nur einem der deutschsprachigen Länder gültig ist oder unterschiedliche Namensformen Gültigkeit haben, wurde der Geltungsbereich durch Anfügen der jeweiligen Zwei-Buchstaben-Codierung in Schrägstrichen hinter der Namensform gekennzeichnet. Wenn gegenüber dem Stand der bisherigen DIN EN ISO 3166-1 Änderungen in Ländernamen oder Codierungen vorgenommen wurden, sind diese durch das Zeichen * gekennzeichnet.

Die alphabetische Ordnung der Deutschen Fassung der EN ISO 3166-1 folgt den in Österreich und Deutschland geltenden Normen. Dabei ist DIN 5007-1:2005-08, 5.1.1.3, zugrunde gelegt (Umlaute ordnen wie ihre Grundbuchstaben).

Weitere, über den Regelungsumfang der vorliegenden DIN EN ISO 3166-1 hinausgehende Festlegungen zur Codierung von Ländernamen und deren Untereinheiten werden in der folgenden Norm wiedergegeben:

— DIN ISO 3166-3:2001-02, *Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten — Teil 3: Code für früher gebräuchliche Ländernamen (ISO 3166-3:1999)*

Um die Benutzerfreundlichkeit dieser Deutschen Fassung weiter zu erhöhen, werden nachfolgend zusätzliche Namensverweisungen gegeben:

AMERIKA, Vereinigte Staaten von, siehe **VEREINIGTE STAATEN**

Arabische Emirate siehe **VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE**

Ceylon siehe **SRI LANKA**

Djibouti siehe **DSCHIBUTI**

Elfenbeinküste (frühere Namensform) siehe **CÔTE D'IVOIRE**

Großbritannien siehe **VEREINIGTES KÖNIGREICH**

Jungferninseln siehe **AMERIKANISCHE JUNGFERNSINSELN; BRITISCHE JUNGFERNSINSELN**

Keelinginseln siehe **KOKOSINSELN (KEELING)**

Kongo Brazzaville siehe **KONGO, REPUBLIK**

Kongo Kinshasa siehe **KONGO, DEMOKRATISCHE REPUBLIK**

Malwinen siehe **FALKLANDINSELN (MALWINEN)**

Neue Hebriden (frühere Namensform) siehe **VANUATU**

Nordkorea siehe **KOREA, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK**

Osttimor (frühere Namensform) siehe **TIMOR-LESTE**

Rwanda siehe **RUANDA**

Spanische Sahara (frühere Namensform) siehe **WESTSAHARA**

Spitzbergen siehe **SVALBARD UND JAN MAYEN**

Südkorea siehe **KOREA, REPUBLIK**

TAIWAN siehe auch **CHINA**

USA siehe **VEREINIGTE STAATEN**

Weihnachtsinseln siehe **KIRIBATI**

Weißrussland siehe **BELARUS**

Zaire (frühere Namensform) siehe **KONGO, DEMOKRATISCHE REPUBLIK**